
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

377. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 20.5.2017, 12:00

LESEORDNUNG VON ROGATE

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Anette Lösch, Elisabeth Fischer-Sgard, Wiebke Kretzschmar, Alice Lackner

Volker Arndt, Gerald Beatty, Martin Backhaus, Nicolas Boulanger

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Detlef Schönrock, Lektor in der Evangelischen Kirchengemeinde Bohnsdorf Grünau



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen während des NoonSongs sind nicht gestattet.



*Die Noten zu Albert Beckers „Kommt herzu“ wurden von
Berliner sonat-Verlag
dem NoonSong kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Ganz herzlichen Dank dafür*



Einzug

Orgel: Jacques-Nicolas Lemmens (1823 - 1881): „Präludium“

Liturgie: Michael Walsh: Preces & Responses (1982)

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf.

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zur Hilfe.

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit.

Welt sonder Ende, Amen.

Liturg: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 29: Johannes Brahms (1833 - 1897):

Unsere Väter hofften auf Dich für

achtstimmigen Chor a cappella

aus: Fest- und Gedenksprüche op. 109

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schriehen sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wochenpsalm: Psalm 95: Albert Becker (1834 - 1899):

Kommt herzu (op. 82)

für achtstimmigen Chor a cappella

Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsers Heils. Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen.

Denn der Herr ist ein großer Gott uns ein König über alle Götter. Kommt, lasset uns anbeteten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat, denn Er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket eure Herzen nicht.

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

*Gemeinde
sitzt*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus,
Kapitel 9, 14-29

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich von Herzogenberg (1843 - 1900):
Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Heiliger Gott, von Dir kommt alles Gute und Vollkommene. Deshalb bitten wir: Erleuchte uns, zu erkennen, was recht ist, und leite uns an, darin zu bitten und danach zu handeln. Im Geist Deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herren. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Zieh ein zu deinen Toren (EG 133) Satz: Stefan Schuck,
Verse 1 + 12
Alle: Verse 2 + 13

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Text und Melodie umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Robert Schumann (1810 - 1856):
aus „Sechs Fugen über den Namen B-A-C-H“ (op. 60):
Nr. 5 „Lebhaft“

*Gemeinde
sitzt*

2. Zieh ein, lass mich empfinden und schmecken deine Kraft,
 die Kraft, die uns von Sünden Hilfe und Errettung schafft.
 Entsündige meinen Sinn, dass ich mit keinem Geiste
 dir Ehr und Dienste leihe, die ich dir schuldig bin.

13. Richt unser ganzes Leben / allzeit nach deinem Sinn; / und wenn wir's sollen geben / ins Todes Rachen hin, / wenn's mit uns hier wird aus, / so hilf uns fröhlich sterben / und nach dem Tod ererben / des ewigen Lebens Haus.

NoonSong – Aktuelles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im vergangenen NoonSong spendeten 175 Zuhörer 456,61€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihre Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

am kommenden Samstag: NoonSong zum Kirchentag mit Prof. Wolfgang Huber

Der nächste NoonSong ist Teil des Kirchentags-Programmes. Die Werke, die in diesem NoonSong zum Kirchentag erklingen, stehen beispielhaft für die Ausrichtung des NoonSongs: die Liturgie ist eigens von dem in Berlin lebenden Komponisten Frank Schwemmer für den NoonSong geschrieben worden. Die Psalmvertonung „Da Israel aus Ägypten zog“ von Ernst Friedrich Richter ist eine Wiederentdeckung eines Werkes dieses romantischen Komponisten, der zeitgleich mit Mendels-

sohn und Schumann in Leipzig wirkte, u.a. als Thomaskantor. Ein Werk des englischen Komponisten Herbert Howells stellt die Verbindung zum anglikanischen Vorbild des NoonSongs her und mit dem Magnificat von Siegfried Reda wird ein in Vergessenheit geratener Komponist des 20. Jahrhunderts und gleichzeitig die Musikstadt Berlin gewürdigt, denn Reda studierte in den dreissiger Jahren in Berlin bei Distler und Pepping. Liturg dieses besonderen NoonSongs ist **Prof. Dr. Wolfgang Huber**, der in seiner Amtszeit als Landesbischof und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands wesentlich dazu beitrug, die liturgische Form des NoonSongs zu gestalten.

Die NoonSong-Mappe als pdf

Wenn Sie sich am elektronischen Versand von Einladungen beteiligen können, tragen Sie bitte eine Mail-Adresse in die Liste ein, die am Eingang beim Gästebuch ausliegt - wir schicken Ihnen die PDF-Datei „NoonSong-Mappe“ (mit allgemeinen Informationen, Fotos und Stimmen aus Gästebuch und Medien) zum Versand an Freunde und Bekannte gern zu.

Über 1000 € Erlös für das Diakonie-Hospiz Wannsee

Vergangenen Samstag gaben die Sänger des NoonSongs ein Benefizkonzert zu Gunsten des Diakonie-Hospizes Wannsee. Mit den über 1000 € Spenden, die eingegangen sind, wird man eines von drei dringend benötigten neuen Krankenbetten anschaffen können.

ganz neu erhältlich: die CDs: „Liebeslieder“ mit sirventes berlin

Endlich können Sie nicht nur im Handel, sondern auch hier die CDs „Liebeslieder“ zum Preis von 19,90 € am Ausgang erwerben. Die Einnahmen aus dem CD-Verkauf im NoonSong kommen direkt dem NoonSong zu Gute. Die Liebeslieder CD1 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. von Dorothee Miels, Nuria Rial und Philippe Jaroussky, Liederprojekt-Initiator Cornelius Hauptmann - und natürlich sirventes berlin. Von Mendelssohns Chorsatz Andenken über If music be the food of love und die Kunst des Küssens - die Liebeslieder CD. 2 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. vom Kammerchor Stuttgart, Andreas Scholl, Dorothee Miels, Angelika Kirchsclager und wieder sirventes berlin, das übrigens für seine beschwingten und beseelten Interpretationen auf diesen CDs in Rezensionen besonders lobend erwähnt wurde.

NoonSong – heute: Dreimal Bach-Verehrung

Selten liegen die Geburtsdaten der Komponisten der großen Motetten, die in einem NoonSong erklingen, so eng beieinander wie es bei den heutigen Musikern der Fall ist. Auch stilistisch haben die drei Romantiker vieles gemeinsam: Als Antipoden Wagners sind alle drei Komponisten große Verehrer der Alten Meister, vor allem Palestrinas und ganz besonders Johann Sebastian Bachs. So könnte man den heutigen NoonSong fast eine kleine „Romantik-Competition“ nennen: zwei fast vergessene Komponisten treten dabei gegen den Weltstar Brahms an. Dabei sind Brahms' „Fest- und Gedenksprüche“, aus welchen die Psalmvertonung „Unsere Väter hofften auf Dich“ stammt, gar nicht so typisch für dessen Auseinandersetzung mit Bach, vielmehr steht haben sie die glanzvolle venezianische Mehrchörigkeit Gabriellis zum Vorbild. Brahms schrieb diese Motetten zum Dank für die Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Hamburg zwischen 1888 und 1890, wollte sie auch als Musik zu nationalen Gedenktagen verwenden. Brahms wollte nämlich bei der Komposition auch den Sieg über Napoleon 1813 in der Völkerschlacht bei Leipzig würdigen.



Nur ein Jahr nach Brahms ist Albert Becker geboren. Er studierte in Berlin und war Mitglied der Berliner Singakademie. Als Professor an der Akademie der Künste unterrichtete er u.a. Jean Sibelius. Seine zahlreichen Chorwerke entstanden überwiegend für den Berliner „Königlichen Domchor“, dem heutigen Staats- und Domchor. Sie lehnen sich formal an die Werke von Beckers Vorgänger Mendelssohn an, gehen jedoch harmonisch eigene Wege - so moduliert Becker in der heute erklingenden Motette bis nach ces-moll.



Der jüngste der drei Komponisten, Heinrich von Herzogenberg, stand in Wien in direktem Kontakt mit Brahms. 1874 gründete Herzogenberg in Leipzig zusammen den Bach-Verein, den er ab 1875 selbst leitete. Ab 1885 unterrichtete Herzogenberg an der Berliner Hochschule für Musik Komposition. Zusammen mit seinem engen Freund Friedrich Spitta setzte er sich stark für die Erneuerung der Evangelischen Kirchenmusik ein. In seinen Oratorien bezog er dazu die Gemeinde mit Chorälen ein, seine vielen Motetten beschloss er häufig mit Choral-sätzen in strenger Anlehnung an den Bachschen Tonsatz. In der heute erklingenden Magnificat-Motette zeigt er, wie meisterlich er sowohl die romantische Klangdisposition wie auch den Kontrapunkt beherrscht. In ihrer komprimierten Kürze ist sie - im positiven Sinne - untypisch für Herzogenbergs Stil.

